

4. Natürliche und juristische Personen

Aufgabe zu 4.1

Beantworten Sie die folgenden Fragen:

- 1) Was sind Organe einer «Juristischen Person», warum braucht es die und welche gibt es für AG's?

Juristische Personen und Personenvereinigungen werden im rechtlichen Sinne Organe genannt. Dies ist so, weil eine juristische Person nicht im natürlichen Sinne handeln und entscheiden kann.

Organe für Aktiengesellschaft:

- **Notwendig**
 - Die Generalversammlung (Art. 698 ff. OR)
 - Den Verwaltungsrat (Art. 707 ff. OR)
 - Die Revisionsstelle (Art. 727 ff. OR)
- **Fakultativ**
 - Die Geschäftsleitung (vgl. Art. 716b OR)
 - Den Beirat (vgl. Art. 663bbis OR)

- 2) Warum braucht es für die Gründung einer «Juristischen Person» eine Gründungsurkunde und welche Informationen stehen da drin?

Die Gründungsurkunde bildet die Textgrundlage bei der Gründung einer neuen Gesellschaft. Es handelt sich um einen Rechtsakt, aus dem sich neue Recht ergeben können. Je nach Form der Gesellschaft, muss diese Urkunde evtl. erstellt werden:

- in Form einer **öffentlichen Urkunde** (notariell beurkundet)
- in Form einer **privatschriftlichen Urkunde**

Die Gründungsurkunde umfasst die folgenden Informationen:

- Benennung der Gesellschaft mit eventuellen Abkürzungen oder Kürzeln
- juristische Form der Gesellschaft
- Adresse des Geschäftssitzes
- Datum der Gründungsurkunde der Gesellschaft
- Identitäten der zur Verwaltung, Verpfändung oder Liquidation der Gesellschaft berechtigten Personen
- Datum der Auflösung, falls die Gesellschaft nur für eine bestimmte Dauer gegründet wird
- Datum der Jahreshauptversammlung
- Anfang und Ende des Geschäftsjahres
- Betrag des Gesellschaftskapitals
- Identität des Verwalters, des Direktors oder des mit der täglichen Verwaltung beauftragten Managers

3) Welche Funktion hat das Handelsregister?

Im Handelsregister werden die wichtigsten Informationen über die Unternehmen in der Schweiz eingetragen. Es werden sämtliche eintragungspflichtigen juristischen Personen erfasst und somit deren rechtliche Verhältnisse öffentlich und transparent gemacht.

4) Welche Bedeutung hat eine Revisionsstelle für eine AG??

Die Revisionsstelle ist das dritte obligatorische Organ einer AG. Für die Revision der AG bestehen Sonderbestimmungen, welche jedoch grundsätzlich rechtsformübergreifend geregelt sind und knüpfen primär an die Grösse und wirtschaftliche Bedeutung der Unternehmen an.

Aufgabe zu 4.2

Beantworten Sie die folgenden Fragen:

- 1) Wo (in welchen Bereich) finde ich gesetzliche Grundlagen über Handelsgesellschaften (resp. die wichtigsten Rechtsformen)?

Schweizerisches Obligationenrecht

- Zweite Abteilung: Die einzelnen Vertragsverhältnisse
- Dritte Abteilung: Die Handelsgesellschaften und die Genossenschaft
- Vierte Abteilung: Handelsregister, Geschäftsfirmen und kaufmännische Buchführung
- Fünfte Abteilung: Die Wertpapiere

Schweizerisches Zivilgesetzbuch

- Erster Teil: Personenrecht

Das schweizerische Gesellschaftsrecht kennt acht Rechtsformen

- Personengesellschaften / Rechtsgemeinschaften
 - Kollektivgesellschaft
 - Einfache Gesellschaft
 - Kommanditgesellschaft
- Körperschaften
 - Kapitalgesellschaften
 - Aktiengesellschaft
 - Kommanditaktiengesellschaft
 - GmbH
 - Genossenschaft
 - Verein

- 2) Was ist eine Stiftung, resp. was macht eine Stiftung aus?

Das Prinzip einer Stiftung ist einfach. Eine Person möchte langfristig für einen gemeinnützigen Zweck engagieren und bringt dazu sein Vermögen in eine Stiftung ein. Meistens wird eine Stiftung von Privatpersonen gegründet, aber auch Unternehmen (Migros) oder die öffentliche Hand können gemeinnützige Stiftungen errichten.

Die Stiftung gehört sich nach der Gründung selbst, die Rechtsform kennt keine Eigentümer. Bei der Gründung einer Stiftung trennt sich der Gründer für immer von seinem eingesetzten Vermögen. Dies kann nicht mehr zurückfliessen. Aufgelöst kann eine Stiftung durch die Aufsichtsbehörden.

- 3) Was sind «öffentlich-rechtliche Anstalten» (Erkläre es mit anderen Begriffen!) und gib einige Beispiele an, welche nicht im Arbeitsblatt stehen?

Eine öffentlich-rechtliche Anstalt ist eine Institution, die mit einer öffentlichen Aufgabe beauftragt ist und ihr gesetzlich oder satzungsmässig zugewiesen worden ist.

- Schulen
- SUVA
- Invalidenversicherung
- Nuklearsicherheitsinspektorat
- Die meisten Kantonalbanken
- Zahlreiche Universitäten
- Zahlreiche kantonale Spitäler und Kliniken

- 4) Versuchen Sie herauszufinden, weshalb «Vereine» als juristische Personen im ZGB und nicht im OR geregelt sind?

Wenn man mit einem Verein geschäftlich tätig sein will, muss dies zwingend ins Handelsregister eintragen. Jedoch darf der Vereinszweck gemäss dem ZGB (Zivilgesetzbuch) nicht gewinnorientiert sein. Da der Verein meistens mit einem idealen Zweck verbunden ist, eignet er sich nur sehr bedingt für den Betrieb eines Geschäfts.

Der Verein ist eine selbständige juristische Person. Deshalb haften die Vereinsmitglieder nicht persönlich für die Kosten.